

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 134.

Leipzig, Freitag den 12. Juni 1936.

103. Jahrgang.



Im Juni erscheint:

MINERVA

Weltkalender der Gelehrten

Nach Ländern und Wissensgebieten geordnet und aufgebaut auf der „Minerva, dem Jahrbuch der gelehrten Welt“, Abteilung: Universitäten und Fachhochschulen der Welt. 1936
Redaktionelle Leitung: Dr. FRIEDRICH RICHTER • Herausgegeben von Dr. GERHARD LÜDTKE

1500 Seiten. Geb. RM 45.—

Dieser Ergänzungsband zu der MINERVA wird für die Gelehrten der Welt eine Überraschung sein. Das Material von 70.000 Namen, das in dem Jahrbuch enthalten ist, ist in diesem Weltkalender nach Ländern und Wissensgebieten übersichtlich geordnet. Wer die Gelehrten irgend eines Gebietes sucht, hier findet er sie zusammengestellt. Legen Sie den Band vor allem den Abonnenten der Minerva, des Jahrbuches der gelehrten Welt, vor, sie werden ihn kaufen. Wir machen aber besonders darauf aufmerksam, daß das hier gebotene Adressenmaterial für den gesamten Buchhandel von großer Wichtigkeit ist. Man mußte bisher aus dem Jahrbuch mühsam die Vertreter der einzelnen Wissensgebiete zusammensuchen. Das verursachte viel Zeitverlust und hohe Kosten. Diese Arbeit nimmt allen der Weltkalender der Gelehrten ab. Aber auch die gesamte Industrie, die ihren Absatz in den wissenschaftlichen Kreisen findet, wird das Werk als unentbehrliches Nachschlagewerk begrüßen.

Interessenten: Bibliotheken, Institute, Antiquariate, Firmen, die Gegenstände des wissenschaftlichen Bedarfs liefern.

Werbemittel: Prospekt.

Soeben erschienen:

Die bandkeramische Ansiedlung von Köln-Lindenthal.

Von WERNER BUTTLER und WALDEMAR HABEREY. Quart. VII, 178 Seiten. Mit 1 Tafel und 20 Abbild. im Text sowie 83 Tafeln und 2 Planbeilagen in besonderer Mappe. RM 28.— (Römisch-Germanische Forschungen. Bd. 11.)

Die vorliegende Publikation legt die Ergebnisse der vierjährigen Grabungstätigkeit des Wallraf-Richartz-Museums der Stadt Köln auf dem Gelände des Steinzeitdorfes bei Köln-Lindenthal vor. Indem es gelang, den Besiedlungsgang des Dorfes in vier Zeitstufen klar herauszuschälen, wurden Einblicke in das Wirtschaftsleben und die Siedlungsweise der Bewohner gegeben, die der Wissenschaft völlig neu und unerwartet kamen. Die Ausgrabung in Köln-Lindenthal, die einen tiefen Einblick in die früheste Zeit des deutschen Bauerntums gegeben hat, ist ein Schulbeispiel für den Grundsatz der neuzeitlichen Ausgrabungstätigkeit, eine Anlage, so vollständig wie möglich zu erforschen. Da das Werk sowohl nach den Ergebnissen, wie auch methodisch Grundlegendes enthält, sollte es in keinem Institut und in keiner Bibliothek fehlen.

Interessenten: Archäologen — Historiker — Institute — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Das Recht des Warenkaufs.

Von Prof. Dr. ERNST RABEL, Direktor d. Instituts f. internat. Privatrecht. I. Bd. (Sonderheft d. Zeitschrift f. internat. Privatrecht, 9. Jahrg.) RM 18.— Vorzugspreis für die Bezieher der Zeitschrift für internat. Privatrecht: RM 14.—

Das Buch wird an die Bezieher der Zeitschrift unverlangt zur Fortsetzung geliefert.

Die vorliegende rechtsvergleichende Darstellung des Warenkaufrechtes enthält wichtiges Material zu der Frage, ob und wie weit das Kaufrecht einer einheitlichen Regelung in allen Ländern der Erde fähig ist.

Interessenten: Professoren — Studenten — Gerichte — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

Quellen zur Geschichte des deutschen Zuchthauswesens bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Von Dr. jur. GÜNTHER SAAM. Oktav. 112 Seiten. RM 5.— (Freiburger Beiträge zur Strafvollzugskunde, herausgegeben von Prof. Dr. Erik Wolf. Heft 2.)

Die Arbeit gibt trotz ihres geringen Umfanges eine umfassende Schau über das deutsche Zuchthauswesen in der Vergangenheit. Sie widerlegt die bislang bestehende Meinung über den restlosen Verfall des Zuchthauswesens im 17. und 18. Jahrhundert. Hierbei hat sich der Verfasser nicht auf die bloße Quellenbezugnahme beschränkt, sondern versucht, die politischen und geistesgeschichtlichen Zusammenhänge aufzuweisen.

Interessenten: Alle Strafanstalten — Staatsanwälte — Dozenten u. Studierende der Rechtswissenschaft — Gefängnisdirektoren — Rechtsanwälte — Bibliotheken — Institute.

Werbemittel: Publikumskarte.

Irans Aufstieg zum Nationalstaat im fünfzehnten Jahrhundert.

Von WALTHER HINZ. Quart. Mit 8 Tafeln und 4 Karten. 175 Seiten. Geb. RM 8.60

Dieses Buch wendet sich nicht allein an den kleinen Kreis von Wissenschaftlern, von Orientalisten. Es ist vielmehr in seinem Hauptteil verfaßt mit dem Blick auf alle diejenigen die an dem Schicksal des Nahen Ostens inneren Anteil nehmen.

Es fehlte bisher an einer brauchbaren Geschichte des safawidischen Herrscherhauses, dessen Aufstieg in Persien nicht nur für Iran sondern für Europa schlechthin von größter Bedeutung war. Die vorliegende Arbeit will dazu beitragen, diese Lücke unseres geschichtlichen Weltbildes zu schließen.

Interessenten: Orientalisten — Historiker — Kulturhistoriker — Religionswissenschaftler — Politiker.

Werbemittel: Publikumskarte.



DIE BÜCHERSTUNDE IM RUNDfunk

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 128 vom 5. Juni 1936

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

(Kein Programm eingegangen.)

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Montag, den 15. Juni, 18 Uhr: Josef Magnus Behner spricht zu eigenen Werken.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 15. Juni, 15.10 Uhr: Menschenschicksale von innen gesehen. Irene Graebisch bespricht:

Werner Bergengruen »Der Großtyrann und das Gericht« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg). — Heinrich Wolfgang Seidel »Kreuzmann« (G. Grote, Berlin). — Editha Klipstein »Anna Vinde« (Goverts Verlag, Hamburg).

Mittwoch, den 17. Juni, 15.10 Uhr: Zum Studium der Judenfrage. Hans Bauer bespricht:

»Die Juden in Deutschland«. Hrsg. v. Institut z. Studium der Judenfrage. (Frz. Eher Nachf., München). — Paul H. Kunze »Entgiftete Brunnen« (F. F. Lehmanns Verl., München). — Edwin Knoder »Juden mit der weißen Weste«; Emil Unger-Winkelried »Judas im Weltkriege« (beide: Verlag Deutsche Kulturwacht, Berlin). — Hermann Schröder »Blut und Geld im Judentum« (Hoheneichen-Verlag, München).

Donnerstag, den 18. Juni, 16.50 Uhr: Jenseits der Schulmauern. Günther Otto bespricht das gleichnamige Buch von Paul Staar (Hausen-Verlags-Gesellschaft, Saarlautern).

Freitag, den 19. Juni, 15.10 Uhr: Neue Reclam-Bändchen. Alfred Proll bespricht:

»Die Edda«. Neu bearbeitet und eingeleitet von Dr. Hans Kuhn. — »Die Frithjofs-Sage«. Neu bearbeitet und eingeleitet von Dr. Konrad Ruffbächer. — Richard Benz »Bachs Passion«. — Martin Beheim-Schwarzbach »Die Todestrommel«. — Heinrich Zillich »Die Reinerbach-Mühle«. — Will Scheller »Stefan George«.

Landessender Danzig, Danzig, Hundegasse Nr. 114/116

Mittwoch, den 17. Juni, 14.10 Uhr: Unser Buchgespräch. Dr. Anneliese Gramse bespricht: Max Bialluch »Das lachende Dorf« (E. Morgenroth Nachf., Pfluskallen). — Rud. vom Endt »Das kleine Schweinchen Kukurrub« (Bildgut-Verlag, Essen). — P. L. Travers »Jungfer Puzig« (F. A. Perthes, Stuttgart). — E. W. Giese »Auf Wanderweg und Schelhang« (Heinrich Handels Verlag, Breslau). Martin Johnson »Babuna« (F. A. Brockhaus, Leipzig).

Donnerstag, den 18. Juni, 14.10 Uhr: Unser Buchgespräch. Edgar Sommer bespricht: Richard Schwin »Tragödie der Einsamkeit« (F. A. Herbig, Berlin). — Eugen Sadamovsky »Hitler kämpft um den Frieden Europas« (Frz. Eher Nachf., München). — »Das Volk. Zwei Kampfblätter«, hrsg. v. Dr. Adolf Ehart und Dr. Wolfgang Rufer (Nibelungen-Verlag, Berlin). — 6 nationalsozialistische Aufklärungsschriften von H. D. Schaefer, Dr. H. Ströbel, Walter Gruber u. a. (Propaganda-Verlag Paul Hochmuth, Berlin). — Walter Ekmann »Die Bayerische Ostmark im deutschen Grenzland« (Deutscher Volksverlag, München). — Schneider-Vengyel »Das Gesicht des deutschen Mittelalters« (F. Brudmann A.-G., München).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Montag, den 15. Juni, 16.45 Uhr: Wer kennt die Meister deutscher Erzählkunst? Ein literarisches Preisrätsel.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chauisee 132

Dienstag, den 16. Juni, 17 Uhr: Das wertvolle deutsche Buch. A. Arthur Kuhnert »Die große Mutter vom Main« (Paul List Verlag, Leipzig). — Otto Brües »Fliegt der Blausuß?«; Otto Maria Pollex »Das neue Haus«; Roland Weis »Narren im Schnee« (sämtlich: G. Grote, Berlin).

Freitag, den 19. Juni, 17.30 Uhr: Aus deutschem Kunstschaffen. Jakob Schaffner liest eine Erzählung.

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Donnerstag, den 18. Juni, 17 Uhr: Das Kaiserbuch von Paul Ernst. (Albert Langen-Georg Müller, München). Ein Hinweis von Christian Jenßen.

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Sonntag, den 14. Juni, 18 Uhr: Agnes Miegel »Die jungen Saaten«.
Montag, den 15. Juni, 16 Uhr: Danziger Autoren: E. Post.

Mittwoch, den 17. Juni, 14.10 Uhr: Buchbesprechungen.

Donnerstag, den 18. Juni, 14.10 Uhr: Zwei Bücher von Meta Scheele. (Näheres Programm nicht eingegangen.)

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8.

Sonntag, den 14. Juni, 15.45 Uhr: Paul Cipper erzählt: »Tiere als Spielgefährten des Kindes«.

— 19 Uhr: Dichterstunde. Hans Friedrich Blund liest aus eigenen Werken.

Dienstag, den 16. Juni, 8.20 Uhr: Blick in Zeitschriften. Florin Jacobi bespricht:

»Illustrierte Zeitung« (F. J. Weber, Leipzig). — »Reclams Universum« (Reclam jun., Leipzig). — »Badnerland — Schwarzwald« (Badenia, Karlsruhe). — »Volkstum und Heimat« (NS-Kulturgemeinde, Berlin). — »Neues Volk« (Verlag Neues Volk, Berlin).

— 22.20 Uhr: Buch-Wochenbericht.

Mittwoch, den 17. Juni, 17.40 Uhr: Deutsche Büchereien auf deutschen Schiffen.

Donnerstag, den 18. Juni, 22.20 Uhr: Wissen und Fortschritt. Gerhard Sommer über geopolitische Schriften.

Freitag, den 19. Juni, 17.10 Uhr: Für die Frau. Wir singen mit unseren Kindern.

Birgit v. Schalscha-Chrenfeld, Besprechung und Vieder des Buches von Elisabeth Haffe »Deutsche Kinderlieder«. 3 Bde. (F. W. Hendel Verlag, Meersburg a. Bodensee).

Sonnabend, den 20. Juni, 15 Uhr: Schöpfung um uns. Buchbericht von Hans Welzel.

Hanns Bernhard Lauffer »Der geöffnete Ring« (Frz. Goerlich, Breslau). — Dr. Bastian Schmid »Gesellschaft und Staat unter Tieren« (Franck'sche Verlagsh., Stuttgart). — Kurt Walbe »Die Tierwelt der Alpen« (Jul. Springer, Berlin). — Lothar Graf Hoensbroech »Wanderjahre eines Jägers«; Konrad Andreas »Der Fuchs, seine Jagd und sein Fang« (beide: J. Neumann, Neudamm). — Stig Weßlén »In Fischadlers Reich« (Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin). — Mikkel Rönhus »Wölfe« (E. S. Beck, München). — Cherry Kearton »Mein Freund Toto« (J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart). — Joh. Gebbing »Ein Leben für Tiere«; Walter Kammer »Das Tier in der Landschaft« (beide: Bibliographisches Institut, Leipzig). — Zeitschrift »Das Tier« (Dr. Karl Höhn, Ulm).

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Dienstag, den 16. Juni, 17.30 Uhr: Bücher unserer Zeit. / Die Griechen und wir.

Walter Eberhardt »Die Antike und wir« (Schriftenreihe der NS-Monatshefte, Heft 2, Frz. Eher Nachf., München). — Plutarch »Helden und Schicksale« (Alfred Kröner, Leipzig). — Leopold Weber »Die Dussjee deutsch« (Callweg, München). — Wilhelm Capelle »Die Vorsokratiker« (Alfred Kröner, Leipzig). — Ernst Curtius »Griechische Geschichte« (Bernina-Verlag, Olten). — Gerhard Rodenwald und Walter Hege »Die Akropolis«; dies. »Olympia« (beide: Deutscher Kunstverlag, Berlin). Ernst Buschor »Die Plastik der Griechen« (Membrandt-Verlag, Berlin). — Werner Jaeger »Paideia, die Formung des griechischen Menschen« (W. de Gruyter & Co., Berlin).

Donnerstag, den 18. Juni, 15.30 Uhr: Autorenstunde.

Ernst Penzoldt liest aus »Idolino« (E. Fischer Verlag, Berlin).

Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstädten 11

Sonntag, den 14. Juni, 14.45 Uhr: Wir lesen vor.

Dienstag, den 16. Juni, 17.50 Uhr: Das gute deutsche Buch.

Donnerstag, den 18. Juni, 17.50 Uhr: Das gute deutsche Buch.

— 20.45 Uhr: E. W. Möller »Rothschild siegt bei Waterloo« (Theaterverlag Langen-Müller, Berlin). (Näheres Programm nicht eingegangen.)

Reichsfender Stuttgart, Stuttgart, Charlottenplatz Nr. 1

(Hat in dieser Woche keinen Rundfunk.)

Wien, »Navaq« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4b

Sonntag, den 21. Juni, 15.15 Uhr: Bücherstunde. Neue Dichtung aus Österreich. Rudolf List bespricht:

Josef Weinheber »Vereinsames Herz« (Paul List, Leipzig). — Jakob Haringer »Bermischte Schriften« (Anton Pustet, Salzburg). — Feliz Braun »Ausgewählte Gedichte«; Hans v. Hammerstein »Der Wanderer im Abend« (beide: Herbert Reichner Verlag, Wien). — Gisela v. Berger »Glocken-Jugendland« (Europa-Verlag, Wien).



Amtliche Karten des Reichsamts für Landesaufnahme Berlin

Bäderkarten

(Auswahl)

	RM
Insel Föhr 1:25 000	1.—
Insel Hiddensee bei Rügen 1:25 000	0.80
Sylt-Föhr-Amrum 1:100 000	1.20
Borkum-Juist-Norderney 1:100 000 (Einheitsbl. 31a)	1.20
Husum 1:100 000 (Einheitsblatt 7)	1.20
Ostseebad Prerow 1:25 000	1.—
Insel Rügen 1:100 000	1.20
Kreiskarte Usedom-Wollin 1:100 000 (für See- bäder Zinnowitz-Heringsdorf-Swinemünde-Misdroy- Dievenow)	1.10
Ostseebäder Ahlbeck-Heringsdorf-Swinemünde 1:100 000 (Einheitsblatt 22, bunt)	1.60
Bad Flinsberg und Umgebung 1:25 000	0.80
Karte der Fernverkehrsstraßen Deutschlands 1:800 000, nach Angaben des Reichsverkehrsmini- steriums, Buntdruck, 2 Blätter Ost u. West, mit Verzeichnis der Fernverkehrsstrassen, je Blatt . . .	5.—
Kleine Fernstraßenkarte von Deutschland 1:2 000 000, mit der Einteilung der Reichs-Auto- (früher D.M.) Karte 1:300 000	1.—

Die Karte enthält das Hauptstrassennetz des ganzen Reichs-
gebiets, die Fernstrassen sind hervorgehoben und numeriert.
Mit Entfernungsangaben und Anschlussstrecken ins Ausland.

Verlangen Sie Preisliste und Übersichtsblätter,
sie stehen kostenlos zur Verfügung.

Sämtliche Karten können auch aufgezogen geliefert werden

Z

Fordern Sie Verlagsprospekte über **militärische
Ausbildungsbücher und Unterrichtstafeln**

R. Eisenschmidt, Berlin

Hauptvertriebsstelle der Amtlichen Karten
des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin
der Badischen Topograph. Karten 1:25 000
der Eidgenössischen Landestopographie, Bern
(für Norddeutschland)
des Kartogr. Instituts, Wien (für Norddeutschland)
des Kgl. Ungar. Kartogr. Instituts, Budapest
des Geodätischen Instituts, Kopenhagen

Für unsere Veröffentlichung

Sühnertum und Soziale Ehre

Die ethischen Grundlagen des Arbeitsordnungsgegesetzes
von Prof. Dr.-Ing. habil. **Willy Müller**
haben wir folgende Partiepreise festgesetzt:
einzelne RM 1.80
bei 100 Abnahme RM 1.60 je Stück / bei 200 Abnahme RM 1.45 je Stück
Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik GmbH,
Berlin SW 68, Wilhelmstraße 42.

Mitte Juni erscheint:

Die Philosophie

Ihre Geschichte und ihre Systematik
in Verbindung mit Fachgelehrten herausgegeben von

D. Dr. Theodor Steinbüchel

o. ö. Professor an der Universität München

Ablg. 5: **Das Wesen der Philosophie und die
philosophischen Probleme.** Zugleich
eine Einführung in die Philosophie der
Gegenwart

von **Dr. Hans Meyer**

o. ö. Professor an der Universität Würzburg

VII, 193 Seiten. Brosch. RM 6.—, kart. RM 6.50

Das Werk zeichnet sich durch eine klare, auch dem Nicht-
fachmann leichtverständliche Sprache aus. Nicht nur dem
Studenten, auch jedem gebildeten Laien, der sich in das
Wesen der Philosophie einzuführen sucht, wird das Buch ein
willkommener Wegweiser sein.
Ich bitte das Sortiment reichlich zu bestellen und gleichzeitig
neue Bezieher für das Gesamtwerk, von welchem jetzt 7 Ab-
teilungen fertig vorliegen, zu gewinnen suchen. Prospekte
stehen in mäßiger Anzahl kostenlos zur Verfügung.
Die zur Fortsetzung bestellten Exemplare werden nach meiner
Liste versandt.

Peter Hanstein Verlagsbuchhandlung / Bonn

Genie und Landschaft im europäischen Raum

von

Dr. Wilhelm Karl Prinz von Isenburg

[Dozent an der Universität Berlin]

Mit 18 Karten und
zahlreichen Tabellen

78 Seiten Text

nur broschiert **3.60**

Z

J. A. STARGARDT

Berlin W 35

Derfflingerstr. 4

Unsere Reihe neuzeitlicher taktischer Bücher wird fortgesetzt
 durch das loeben erscheinende Buch: (siehe Börsenblatt Nr. 106 vom 8. 5. 1936)

Z

Krisen im Gefecht

Von den Majoren
Greiner und Degener

12 Aufgaben mit Lösung und Besprechung im Rahmen des verstärkten Infanterie-Bataillons, Reiter-Regiments, Kradschützen-Bataillons und Radfahrer-Bataillons und mit daraus abgeleiteten Aufgaben für kleinere Einheiten wie Schützenkompanie, Schwadron, I.M.G.-Zug, I.M.W.-Zug, Gef.-Troß (mot.)

Mit einer Übersichtskarte mit 9 mehrfarbig eingezeichneten Lagen, mit einer Kartenbildertafel mit 5 Kartenbildern und mit 11 Skizzen im Text

Aus dem Inhalt:

Einführung / Aufgabe 1: Drohende Umfassung der Vorhut / Aufgabe 2: Rückenbedrohung durch Kavallerie / Aufgabe 3: Reiterregiment ist umfaßt / Aufgabe 4: Drohender Durchbruch / Aufgabe 5: Infanterie-Bataillon ist abgeschnitten, im Rücken ungangbares Gelände / Aufgabe 6: Radfahrbataillon im hinhaltenden Kampfe fast abgeschnürt / Aufgabe 7: Verst. Kradschützenbataillon hinter zusammenbrechender Front von feindl. mot. Kräften und Fliegern bedroht / Aufgabe 8: Inf.-Bataillon ist bei Verfolgung vorgeprellt / Aufgabe 9: Reiter-Regiment bei überholender Verfolgung im Rücken des Feindes / Aufgabe 10: Nachhut von Vernichtung bedroht / Aufgabe 11: Nachhut rettet starke Teile vor Vernichtung / Aufgabe 12: Inf.-Bataillon beim Rückzug vom Feind eingeschlossen.

Ganzleinen
 mit Goldleindruck RM 5,90

Kriegsgeschichte und Vorausdenken sind die Eckpfeiler, an die sich die Betrachtungen in diesem Buche anlehnen. Sie sind in **taktische Aufgaben mit Lösungen und Besprechungen** gekleidet.

Die gestellten **Krisen-Lagen** dehnen sich auf alle Kampfarten mit ihren wichtigsten Untergliederungen aus: **Angriff im Begegnungsgefecht, Angriff nach Bereitstellung, Verteidigung, Gegenangriff, hinhaltender Widerstand, Rückzug, frontale und überholende Verfolgung.** Der Rahmen, in dem die Aufgaben spielen, erstreckt sich auf das **Infanterie-Bataillon, Kradschützen-Bataillon, Radfahrer-Bataillon und neuzeitige Reiter-Regiment** mit entsprechenden Verstärkungen sowie auf kleinere Verbände, wie **Schützenkompanie, Schwadron, I.M.G.-Zug, I.M.W.-Zug und Gefechtsstroß (mot.)**. Neuzeitigen Waffen und Truppen, wie Kampfwagen, Panzerspähwagen, Fliegern, Pz. Abw., mot. M. G. und Pioniereinheiten, wurde gebührende Beachtung geschenkt.

Bei Abfassung der Lagen wurde lebendige Anschaulichkeit angestrebt. Damit soll vor allem demjenigen Leser, der den Krieg nicht mehr als Kämpfer erlebt hat, durch Weiterentwicklung seiner Vorstellungskraft genützt werden. Die Spannung, die in den Aufgaben liegt, erweckt die Kraft, sie zu lösen.

Die **Lösungen** sind absichtlich bis in alle Einzelheiten durchgearbeitet, da erfahrungsgemäß auch das Einfachste erlernt und geschult sein will.

Die **Besprechungen** bringen neben Erläuterungen klar und eindeutig zum Ausdruck, welche praktischen Lehren aus den gestellten Aufgaben gezogen werden können.

Wir verweisen auf die bereits erschienenen taktischen Bücher:

Von den gleichen Verfassern erschien das erfolgreiche, innerhalb 4 Monaten in mehreren 1000 verkaufte Buch:

Taktik im Rahmen des verstärkten Inf.-Bataillons

Mit 14 Kartenbildern und 17 Skizzen innerhalb 244 Seiten Text. Ein grundlegendes Taktik-Lehrbuch für Offiziere, Offiziere d. B. und den Offizier-Nachwuchs.

Ganzleinen mit Silbereindruck RM 5.40

Befehlsmuster für taktische Aufgaben, Kriegsspiele und Geländebesprechungen

Von Hpt. Herbert Moeller

RM 2.40

In dem Buch von Oberst Agricola **Aus der Front - Für die Front** erläutern Offiziere des I. R. 49 durch ihre Kriegserlebnisse das Wesen heutiger Gefechtsausbildung. Ganzleinen RM 2.70

Das taktische Handbuch für jeden Soldaten: **Taktik-Fibel** von Major im Generalstab von Wittleben mit Anhang: Taktische Zeichen

RM 1.00 (Bekannte Partiepresse)

Verlag „Offene Worte“

Berlin W 35

Dr. jur. Horst Schulz
Das Amt des Führers
des Betriebes

Inhalt:

Der Führer des Betriebes — ein neuer Begriff.
 Der Führer des Betriebes. Seine Pflichten und seine Rechte.

Die Rechtsstellung des Führers des Betriebes ist ein Amt.
 Der Führerstellvertreter.

Die Bestellung des „anderen Führer“ gemäß § 3 Abs. 3
 ADB hat der Treuhänder der Arbeit vorzunehmen.
 Führer des Betriebes und „Unternehmer“.

In dieser Schrift wird die Rechtsstellung der „Führer des
 Betriebes“ herausgestellt. Führerstellung und der Auf-
 gabenkreis des Führers des Betriebes liegen auf öffentlich-
 rechtlichem Gebiet. Es wird klargestellt, daß die Führer-
 stellung ein Amt ist.

Die Feststellungen des Autors ermöglichen erst, die mannig-
 fachen Streitpunkte, die sich an den „Führer des Betriebes“
 knüpfen, klar zu entscheiden.

Das Buch ist für jeden Arbeitgeber und jeden Juristen
 wichtig.

Ⓜ



RM 3.—

Carl Nefft, Verlag, Bleicherode

S o e b e n e r s c h i e n

Wehrgeist in der Schule

von

Major Ulrich Schmidt

Taktiklehrer an der Kriegsschule

mit einem Vorwort von

Herrn Reichserziehungsminister Rust

64 Seiten

Broschiert

PREIS RM 0.80

Hier ist die Broschüre für den deutschen Erzieher,
 worin die wichtigsten Aufgaben zur Erziehung der
 deutschen Jugend zum Wehrgeist und zu der körper-
 lichen Ertüchtigung zusammengefaßt sind. Es gehört
 deshalb in die Hand eines jeden deutschen Erziehers.

Ⓜ

KONRADIN-VERLAG

STUTT GART 13

BERLIN W 9

*Es
 lohnt sich,*

für den

Carolus-Verlag

etwas zu tun!!

Unsere Werbemaßnahmen:

für die Bände von

Wilhelm Koester S.J.

Christus heute

Deutsche Predigten, Band 1

und

Wir Christen heute

Deutsche Predigten, Band 2

Preis kart. je RM 1.60

1. Anzeigen in mehreren Zeitungen und Zeitschriften
2. Abdruck aus den Büchern in verschiedenen Zeitschriften
3. Ein achtseitiger Prospekt
4. Schaufenster-Plakat

/// Schalten Sie sich in diese Werbung ein. Es bringt Gewinn!
 Verlangen Sie unser ausführliches Vorzugsangebot, und Sie werden dann mit uns einstimmen:

**... es lohnt sich, für den
 Carolus-Verlag etwas zu tun!**

CAROLUS-VERLAG

Frankfurt a. M.

Die guten, wertvollen Bücher

für alle Milchwirtschaftler / Molkereien / Milchhändler / Genossenschaften / Landwirtschaftliche Körperschaften / Milchwirtschaftliche Lehranstalten / Institute / Behörden / Bibliotheken
Landwirte / Butter- und Eierhändler

Die Butterprüfung

Ein Behelf für Butterprüfer sowie ein Leitfaden für Buttermeier zur Verhütung und Bekämpfung von Butterfehlern

Dr. Adolf Staffe

von

Ing. Alfred Weich

o. ö. Professor an der Hochschule für Bodenkultur

Reg.-Rat an der Landw. chem. Bundesversuchsanstalt

in Wien

Broschiert, 130 Seiten, Preis RM 3.—

Die internationale Fachpresse urteilt: „... ein **einzigartig unentbehrliches Lehrbuch** für alle Molkereifachleute usw. — eine **Fundquelle** von praktischem Wissen zur fachgemäßen Beurteilung der Butter. — dem verantwortlichen Betriebsleiter und dem Buttermeier **bleiben unliebsame Auseinandersetzungen erspart**, die vor allem deshalb zustande kommen, weil wir in der Feststellung der Ursachen der Butterfehler noch **keinen richtigen Wegweiser besaßen**, der rasche und ausführliche Auskunft und Hilfe erteilt. — kein Preisrichter sollte es verabsäumen, dieses vortreffliche Büchlein eingehend zu studieren. — von zwei **hervorragenden Fachleuten verfaßt**, wie Fehler in der Fütterung, Haltung, Pflege des Milchviehes, bei der Melkung und der Behandlung der Milch vermieden werden. — usw.“

Die erste Auflage fast vergriffen, die zweite Auflage in Vorbereitung.

Wiener milchwirtschaftliche Berichte

Herausgegeben von Dr. Adolf Staffe

o. ö. Professor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien

I. Band broschiert, 206 Seiten, Preis RM 4.80 / II. Band gebunden, 121 Seiten, Lw. RM 3.75

Diese Handbücher enthalten außerordentlich übersichtliche fachwissenschaftliche Abhandlungen von anerkannten Autoritäten des Molkereiwesens. — Im Band II ist von Dr. Alexander Janke, o. ö. Professor für Biochem. Technologie an der Techn. Hochschule in Wien, ein Gelehrter von intern. Ansehen, eine umfangreiche, ausführliche, noch nie veröffentlichte Abhandlung über „**das Hühnerei, seine Zersetzung und Haltbarmachung**“ enthalten. Diese Arbeit ist gegenwärtig insbesondere für Molkereien von großem Interesse, weil sich diese vielfach mit dem Handel und Verkauf von Eiern beschäftigen.

Die Milchversorgung Wiens

I. Band

II. Band

Die Milchversorgung in Alt-Wien

Die Milchversorgung Wiens von 1914—1935

von Generaldir. Franz J. Kaiser †

von Prof. Dr. Adolf Staffe

Preis für beide Bände in Leder mit Goldschnitt RM 32.—, für beide Bände in Ganzleinen RM 24.75

Über alle Weltstädte sind bereits Bücher erschienen, welche ihre Milchversorgung behandeln, und fanden großen Absatz. Die **Milchversorgung Wiens** begegnet aber schon ihrer beiden Verfasser wegen das allergrößte Interesse der gesamten Fachwelt weit über die Grenzen des eigenen Landes hinaus. Niemand kannte das Molkereiwesen von seinen Anfängen her besser als Franz J. Kaiser, der Generaldirektor der Wiener Molkerei, Verfasser des Bandes die Milchversorgung in Alt-Wien, dessen Ruf über die europäischen Grenzen ging. Überall dort, wo eine Großmolkerei errichtet wurde, sei es in Deutschland oder Australien, hat man Kaisers Mithilfe und Rat herangezogen. Ein reiches, wunderbares Bildmaterial ergänzt die hochinteressanten, historischen Schilderungen des ersten Teiles, während der zweite Teil durch fabelhaftes Karten- und Tafelmaterial sowie erschöpfende statistische Daten eine besondere Anziehungskraft auf den Leser ausübt.

Die Ausstattung dieser Bücher ist derart prachtvoll, daß die internationale Fachpresse sich nur lobenswert ausspricht und mit Recht darauf hinweist, wie notwendig es ist, gerade solchen Fachbüchern einen **würdigen** Rahmen zu verleihen.



Für die hier angekündigten Bücher steht Ihnen ein ausführlicher, geschmackvoller Prospekt zur Werbung in der Fachwelt auf Verlangen kostenlos zur Verfügung.



C. Zschäpe Verlag, Leipzig 0 5

Ein erfolgreiches Volks- und Jugendbuch:



Walter Flex

Der Kanzler Klaus von Bismarck

Erzählung. 53.-57. Tausend. 176 Seiten. In Gln. mit farbigem Umschlag RM 3.-

Wir werden ihn nie vergessen, den Dichtersoldaten von Osel, **Walter Flex**, der „**Klaus Bismarck**“ hinterließ, die Erzählung aus der Geschichte der Mark Brandenburg im 14. Jahrhundert, bevor die Hohenzollern dort Ordnung schufen. **Meisterhaft** zeichnet der Dichter den reckenhaften Ahnherrn des Eisernen Kanzlers und seine Mutter im Kampf für des Volkes und Staates Wohl gegen den Kaiser, gegen engstirnige Sippenossen und gegen Gift und Dolch der Priester Roms, ein Kampf, der damals nur tragisch enden konnte. Aus jeder Zeile des Dichters spricht tiefstes Verstehen, Erleben und Wiedergeben der Seele des märkischen Volkes. (Soldatenbund)

Walter Flex griff aus der Ahnenreihe des Eisernen Kanzlers jene Gestalt des Klaus Bismarck heraus, in der wohl am deutlichsten das zum Ausdruck kommt, was wir unter Bismarckschem Geist verstehen: eine eiserne Entschlossenheit und unbändige Willenskraft. Klaus Bismarck, der Held der schlichten Erzählung, steht an jener Wende, da aus dem Bürger- und Kaufherrengeschlecht Bismarck ein Rittergeschlecht wurde. Er selbst, noch ganz in städtischer Umwelt (in Stendal) aufgewachsen, selbst noch Aldermann der Kaufherrengilde, wächst durch die Not der Mark und durch die Freundschaft mit dem Markgrafen Ludwig von Wittelsbach zum Ritter, zum markgräflichen Rat, zum Kanzler heran. Und er würde die Aufgabe, die er sich gestellt, die Mark aus ihrer Not emporzuführen, sicher gelöst haben, wenn nicht die Zerrissenheit des Deutschen Reiches ihm das Schwert aus der Hand gewunden hätte. Flex hat den Stoff mit dichterischer Kraft zu einer **mitreißenden Tragödie** gestaltet. (Hamburger Fremdenblatt)

Die schöne Erzählung des auf Osel gefallenen deutschen Dichters Walter Flex „Klaus Bismarck“, die die Tragödie eines Vorfahren des großen Kanzlers zu Zeiten Kaiser Karls und des falschen Waldemar zum Vorwurf hat, wird in guter Ausstattung neu vorgelegt. **Jeder Deutsche** wird an diesem wichtigen Vorwurf seine **Freude** haben. (Königsberger Allgemeine Zeitung)

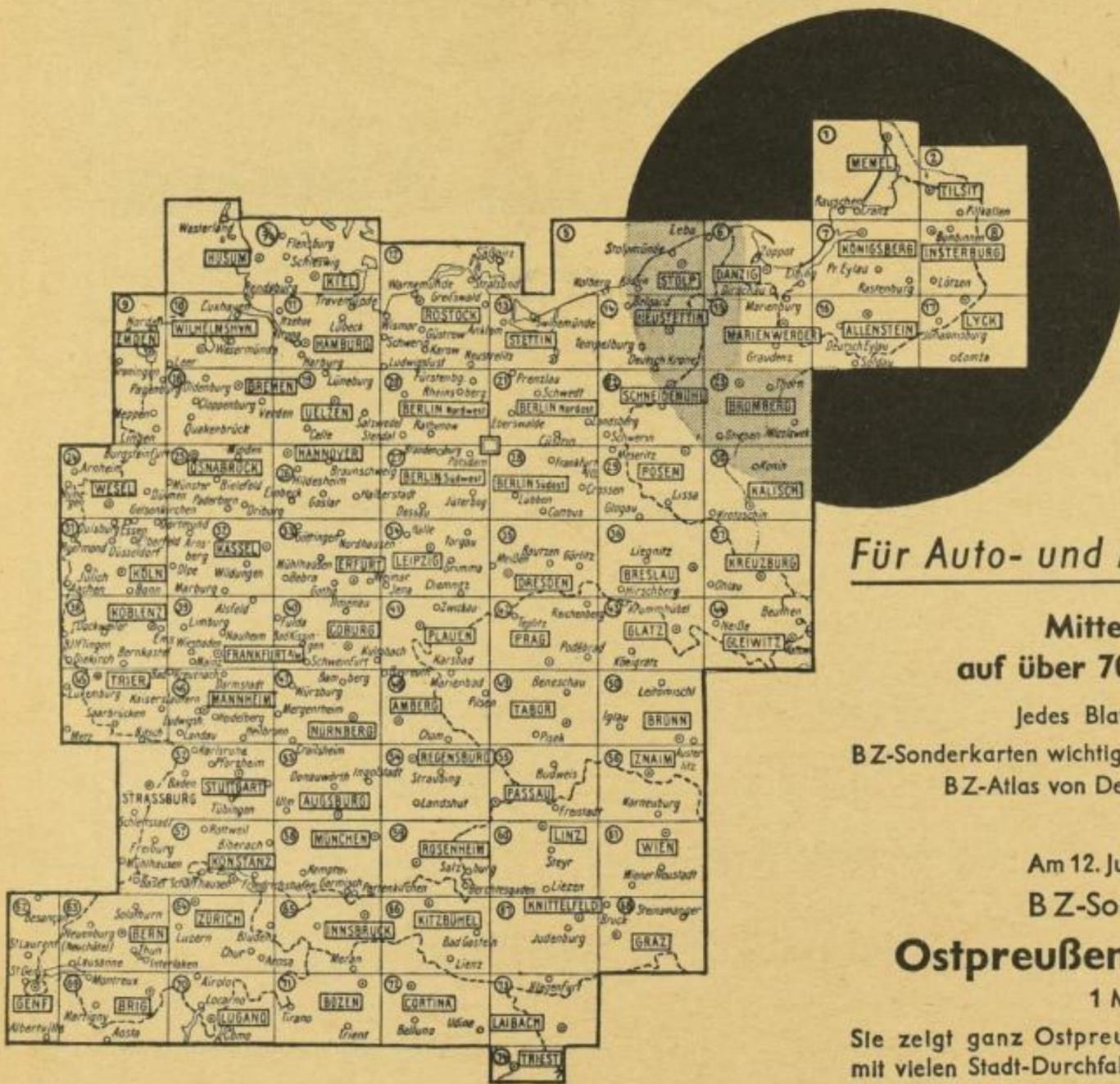


Z

Quell-Verlag / Stuttgart S

Z

Für die Ferien: BZ-Karten!



Für Auto- und Motorradfahrer:

**Mitteleuropa
auf über 70 BZ-Karten!**

Jedes Blatt 90 Pfennig

BZ-Sonderkarten wichtiger Reise-Gebiete je 1 Mark 80

BZ-Atlas von Deutschland 3 Mark 80

*

Am 12. Juni erscheint:

BZ-Sonderkarte

Ostpreußen und Danzig

1 Mark 80

Sie zeigt ganz Ostpreußen im Maßstab 1:400000
mit vielen Stadt-Durchfahrten und erläuterndem Text

VERLAG ULLSTEIN



Zum 10. Jahrestag

des Erscheinens von

Volk ohne Heim

am 22. Juni

Eine Erinnerung
an die Zeit vor 10 Jahren
und eine aufschlußreiche
Gegenüberstellung

VERLAG ALBERT LÄNGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



ANGST vor einem Roman

Aus der Besprechung eines
»führenden Literaturblattes«
vor 10 Jahren

GEKONNTE BARBAREI

Die umfangreiche Erzählung: „Volk ohne Raum“ von Hans Grimm, die sich selbst eine politische nennt, ist formal reif, gekonnt, aber äußerst unangenehm, gefährlich . . . Das älteste Ladenhüterzeug völkischer Geschichtsklitterung wird mit Inbrunst vertreten und mit „Fakten“ illustriert, gegen Internationalismus, Freisinn, Pazifismus, Völkersolidarität, Sozialdemokratie, Parlamentarismus in der üblichen Weise gewettert. In der doppelfrontigen Haltung der sogenannten nationalsozialistischen Überzeugung: Fürstendienst wird getadelt, aber Zucht und Unterordnung gefeiert, das Großkapital angegriffen, aber auch die angebliche „Begehrlichkeit und Ehrfurchtlosigkeit der Massen“ . . .

Schlagworte wie „leichtfertige Erzbergerei“ und „Versailles-Schande“ werden geprägt, Schlageter und die Hitlerputschisten verklärt.

Aus dem ganzen Ton seiner Ausführungen ist zu spüren, daß alle diese Irrtümer und Verdrehtheiten sein ehrlicher Glaube sind. Er ist einer von jenen vielen, die aus ihrer deutschen Haut nicht heraus können und nun aus der Not eine Tugend machen, das heißt aus ihrer Haut gar nicht heraus wollen . . . und insofern

ist sein Buch als kompaktes Dokument ihrer schädlichen Auffassung lehrreich . . . es steht dahinter oder besser davor und haftet mit dem Einsatz der eigenen Tat dafür jener herbe, verbissene arbeits- und ordnungswütige Schlag deutschen Mittelstandes . . . Dieser Typ ist auf seine Fassung wahr . . . Die Menschen, die ihn darstellen, sind auf ihre Weise Außenseiter und Querköpfe, sie nehmen es mit den Frauen unnötig schwer, die Juden können sie nicht riechen. . . .

Schreiben, gestalten kann Grimm . . . Es wäre dringend zu wünschen, daß Dichter freierer, humanerer Gesinnung und weiteren Blicks ebenso kraftvolle Romane schrieben, in denen die Gegenwartsprobleme vom völkerveröhnenden, freiheitlichen, antinationalistischen Standpunkte aus behandelt werden. Aber außer Heinrich Manns „Untertan“ und „Kopf“ kenne ich leider keine Werke, die man Grimms gekonnter Barbarei als wirksame, überlegene Tatsachenspiegel entgegenhalten könnte. Bisher schickte die Reaktion nur Schreiblinge ins Treffen; mit einem Manne von der künstlerischen Qualität Grimms wird der Kampf erst richtig ernsthaft und die deutschen Zolas und Mirabeaus sollten sich beeilen!

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Der Sieg dieses Buches

Die Verbreitungszahlen von
»Volk ohne Raum«
in 10 Jahren

Originalausgabe

Zwei Bände in Leinen 25 Mk.

und

Volksausgabe

Ungekürzt in einem Band. Leinen 8.50 Mk.

1926:	8 036	1931:	188 966
1927:	25 290	1932:	234 965
1928:	41 734	1933:	269 906
1929:	53 029	1934:	293 269
1930:	59 306	1935:	319 858

Bis Ende Mai 1936:

328 766

»Dieses Buch ist nicht nur ein wunderbarer Roman,
es ist das erste tiefe Gleichnis der werdenden Nation.«

Fränkischer Kurier

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN



Zehn Jahre VOLK OHNE RAUM

»Das Grimmsche Werk besitzt heute für uns eine höhere
Bedeutung als je.«

Völkischer Beobachter

Und ohne Überhebung dürfen wir sagen: es ist kein all-
täglicher Fall, wenn der Roman eines zuvor kaum be-
kannten Dichters nach zehn Jahren noch mit der gleichen
Eindrügllichkeit zum Leser spricht, wenn er heute noch
größere Verbreitungsziffern aufweist als in seinen ersten
Jahren, und wenn dieser Absatz Jahr um Jahr
die Zahl 20 000 überschreitet.

Mit einem solchen Buch muß es
seine besondere Bewandnis haben.

Helfen Sie mit, es in immer weitere Kreise zu tragen.
Der 10. Jahrestag des Erscheinens gibt Ihnen eine neue
Möglichkeit.

Für eine Sonderwerbung bieten wir Ihnen folgendes Material

- | | |
|---|--|
| 1.) Ein neues Plakat: Zehn Jahre »Volk ohne
Raum« (45 x 60 cm) | 4.) Plakat mit dem Bild des Dichters (nach einer
Zeichnung, 30 x 43 cm) |
| 2.) Dazu zwei Plakate mit den Bildern des Buch-
umschlages (je 60 x 90 cm) | 5.) Neuer zweifarbiger Prospekt (vier
Seiten mit Hinweis auf Weg und Wirkung
des Buches) |
| 3.) Neun verschiedene Plakate mit Aussprüchen aus
und zu »Volk ohne Raum« | |

z Vorzugsangebot **z**

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

Hans Carossa

Die Ankunft des Bücherwurms bedeutet jedesmal ein Fest für mich!

Wilhelm Schmidtbonn

Für mich ist der Bücherwurm ein ständiger Brunnen edelster Deutschheit und Freude.

So äußern sich zwei der verehrungswürdigsten Dichter über die jetzt im 21. Jahrgang erscheinende, inhaltlich wertvolle und äußerlich gepflegt und vorbildlich gestaltete Zeitschrift

Der Bücherwurm

Zweimonatschrift für Bücherfreunde. Herausgegeben von **Karl Rauch**

Und aus den Reihen des Verlagsbuchhandels kamen erst neuerdings wieder nachstehende schöne Würdigungen:

„Sie können für sich die Genugtuung haben, daß Sie ein Ideal — eine wirklich vollkommene Bücherzeitschrift — verwirklicht haben. . .“ **Wilhelm Langewiesche-Brandt**, 15. 4. 36

„Obwohl ich auch andere Literaturblätter lese, so habe ich doch immer wieder durch Ihre Aufsätze und Publikationen den Rat empfangen, der sich am besten bewährte.“ **Paul Hartung Verlag**, 28. 5. 36

Und das Urteil der Presse:

„Die Hefte des Bücherwurm anzusehen, ist ein unerschöpfliches Vergnügen. Sie brillieren durch eine reiche und wechselvolle und alles in allem außerordentlich geschmackvolle Illustration, welche ohne Übertreibung als kostbar angesprochen werden darf. Der Inhalt bleibt dahinter nicht zurück. . . Man kann diesem guten und qualitätvollen Unternehmen, dem ein verdienter Mann vorsteht, nur nachhaltige Anerkennung wünschen.“ **Magdeburgische Zeitung**, 13. 5. 36.

Mitte Mai erschien Heft 5 des Bücherwurms. Es enthält u. a.: **Karl Rauch** / Gespräch über Philipp Otto Runge. — **Arthur Luther** / Russische Emigranten-dichtung. — **Adolf Hebel** / Zu einem Gedicht Jacob Burckhardts. — **Walter von Molo** / Die Großen Deutschen. — **Paul Claudel** / Der Kokosbaum. Dazu Kunstblätter von Runge, Schnorr von Carolsfeld u. a.

Im Juni folgt Heft 6 des Bücherwurms. Es wird u. a. enthalten: **Richard Benz** / Wackenroder, der Begründer der Romantik. — **Rudolf Bach** / Familienbildnisse und Kindheits Erinnerungen. — **Adolf Hebel** / Über Theodor Storm. — **Gert Theunissen** / Thomas Wolfe und der Universalismus.

Jedes Heft mit mehreren Kunstblättern nur 80 Pfennige **Z**
Ganzjahresbezug RM 4.50. Probenummern stehen zur Verfügung

Jch möchte noch den Totenkopf des Mannes streicheln,

Der die Sommerferien erfunden hat . . .

So schrieb der Dichter aller Dichter, unser geliebter und verehrter **Jean Paul**. Und wer, wenn er an die bevorstehenden Wochen sommerlichen Ausspannens, Erholens und Auffrischens denkt, wird es ihm nicht nachsprechen? — Recht genossen werden aber können Sommerferien erst dann, wenn das geschäftlich Notwendige zuverlässig und bestens bestellt ist. Für die Herren Kollegen im Sortiment gehört dazu, daß sie vorm Antritt des Sommerurlaubs ihre **Weihnachtspropaganda** genau überlegen und vorbereiten durch rechtzeitige und ausreichende Vorausbestellung des

Weihnachtskatalog des Bücherwurm 1936

In Gemeinschaft mit befreundeten Sortimentern herausgegeben von **Karl Rauch**

Die bekannten Vorzüge des seit vielen Jahren erscheinenden und bewährten Kataloges sind: Knapp bemessener Umfang, strenge Auswahl bester und verkaufsfähiger Bücher, schöne und übersichtliche Ordnung, **äußerste Portoeersparnis** durch Gewichtsbeschränkung unter 50 g rechtzeitiges Erscheinen in den ersten Novembertagen.

Bestellen Sie rechtzeitig! Staffelpreise und Vorzugsangebot **Z**

Nach erfolgter Bestellung: Glückliche unbeschwerte Ferientage!

Verlag für Buchwerbung Karl Rauch / Markkleeberg b. Leipzig



Josef Magnus Wehner

Stadt und festung Belgrad

IM URTEIL DES BUCHHÄNDLERS:

Ich möchte meiner Freude über dieses wertvolle Buch Ausdruck geben. Es ist nicht nur ein Heldenlied auf die Taten des deutschen Heeres, es läßt uns auch zugleich einen Blick in den Heldenkampf des serbischen Volkes tun.

E. Schmitt Nachf., Düsseldorf

Ich habe gestaunt, wie es möglich sein kann, nach solch einem Zeitraum, der zwischen Geschehen und Niederschrift liegt, die Dinge so klar und lebensnahe und dabei mit feherischer, dichterischer Weite zu schildern, wie es in diesem Buch geschehen ist. Das Buch wird jedenfalls ein Erfolgswerk Ihres Verlages werden.

H. D. Holzner, i. Fa. Bücherstube am Hohen Tor, Zürich

Ich freue mich, daß Sie Wehner zu Ihren Autoren zählen und daß Sie dieses Werk verlegt haben. Ich habe selbst im Jahre 1931 in Belgrad an der Stelle gestanden,

wo deutsche Pioniere Heroisches geleistet haben. Heute haben dort deutsche Ingenieure eine mächtige Brücke gebaut, die ein Denkmal deutschen Schaffens ist — aber jenen unbekanntem Pionieren und Soldaten hat Wehner mit seinem Buch das schönste Denkmal geschaffen.

Karl Danehl, Buchhandlung, Allenstein

Wehners neues Buch wird gleich seinem ersten immer zu den bleibenden deutschen Kriegsbüchern gehören; mich dafür zu verwenden, verspreche ich Ihnen gern.

H. Korluf, i. Fa. Albrecht-Dürer-Haus, Götting

Ein ganz vortreffliches Buch! Der Donauübergang, der Kampf um den Turm und um die Donauinsel sind so fesselnde Einzelbilder, daß einen die Lektüre nicht wieder losläßt.

Albert Neubert, Halle

Wenn man Wehner, „Sieben vor Verdun“, ein Heldenlied nennt, dann darf man das von diesem neuen Werk in gleicher Weise sagen. Ich habe kaum wieder eine Episode aus dem Kriege gelesen, die so eindringlich gestaltet ist wie diese.

Ernst Winterhof, i. Hause Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, Stuttgart

Es ist ehrlich und stark geschrieben und wird gewiß nicht nur Kriegsteilnehmer, sondern viele Freunde eines guten Buches zu seinen Lesern zählen dürfen.

Kurt Doettcher, i. Fa. Arndt-Buchhandlung, Bremen

Mit wirklich großer Begeisterung habe ich das Buch gelesen; es ist eines der ganz wenigen Kriegsbücher, die mich stark beeinflussen haben, und ich muß sagen, ich freue mich auf die Stunde, wo ich das Buch noch einmal lesen darf. Es hat die Stärke eines alten deutschen Heldenepos.

Ernst Adermann, Konstanz

Z

Leinen RM. 4,80 · Hanseatische Verlagsanstalt Hamburg

Z

Ein neuer Kronberg!

In Kürze erscheint der neueste Roman des so beliebten Autors

Max Kronberg

Ein Sommerzauber

Preis elegant Ganzleinen gebunden 4.- RM

Vorzugsangebot: 2 Exemplare zur Probe mit erhöhtem Rabatt lt. Verlangzettel

Auslieferung in Leipzig nur bar bei Carl Emil Krug

Ⓩ

Ⓩ

Ein ganz modernes Buch

voller Spannung, Laune und Heiterkeit, aber großer Treffsicherheit im Erfassen der Mentalität unserer Zeit.

Willy Sauerberg Verlag · Hamburg 36

Sehen Sie an dieser **Neuerscheinung** nicht achtlos vorbei.

Lieben Sie Kontraste?

Vier Erzählungen von Lei Beling

Wenn eine frühere Kritik schrieb, daß in Lei Belings Geschichten ein Phantasie-reichtum ist, um den man den Verfasser beneiden möchte, so kann man wohl behaupten, daß jeder Leser das in diesem Buche in bestem Sinne gesteigert findet und auch nach Kennen der Novellen den obigen Titel als zu Recht bestehend ansieht. Und der Humor hierin ist so befreiend, daß auch Sie den Autor um diese Gabe beneiden werden.

Verlangen Sie Prospekte mit Leseproben.
Günstige Rabatte siehe Bestellzettel.

Ⓩ

Zweifarb. Schukumschlag RM 1.90
Hfb. 112 Seiten,

Verlag S. Leibelius, Düsseldorf, Postamt 10

Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1, Salomonstraße 16

Soeben ist erschienen:

WOLTMANNNS WERK

3 Bände. Bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. Otto Reche

Politische Anthropologie 8°. 393 Seiten. 3 Tafeln und Biographie. Geheftet RM 10.-, Leinen RM 12.-

In diesem grundlegenden Werk hat Woltmann die Verbindung der Naturwissenschaft mit Geschichte, Soziologie und Politik empirisch durchgeführt, die biologische Auffassung aller Geschichte in genial konstruierter Beweisführung gesichert und hierauf ein unerhört kühnes Gebäude errichtet, Erkenntnisse vorwegnehmend, die jetzt erst Allgemeingut werden sollen.

Die Germanen und die Renaissance in Italien 8°. 196 Seiten. 126 Bildnisse. Geheftet RM 9.-, Leinen RM 10.60

Im Sinne seiner neuen Staatslehre bringt Woltmann ein umfangreiches, in jahrelanger Arbeit mühevoll zusammengetragenes Beweismaterial vor allem biographischer und ikonographischer Art mit vielen Bildern und weist fachlich unwiderlegbar nach, daß die großen Künstler und Gelehrten der »Renaissance« in ihrer überwältigenden Mehrzahl der Nordischen Rasse entstammen.

Die Germanen in Frankreich 8°. 152 Seiten. 60 Bildnisse. Geheftet RM 6.-, Leinen RM 7.40

Auch hier hat Woltmann mit ungeheurem Fleiß und größter Sorgfalt unter Anwendung der gleichen Forschungsmethoden stichhaltig nachgewiesen, »daß die gesamte französische Kultur des Mittelalters von der germanischen Herrschaft des Landes hervorgebracht worden ist«. Ein weiterer Abschnitt des Buches handelt über »die Bedeutung der Germanen in der Weltgeschichte«.

Alle 3 Bände zusammen in Kassette ohne Mehrpreis. Geheftet RM 25.-, Leinen RM 30.-

Woltmanns Werk ist die unentbehrliche Grundlage für die moderne rassenkundliche Geschichtsauffassung

Prospekte stehen zur Verfügung



Reisebuchhandlungen Sonderangebot

 **Justus Dörner Verlag / Leipzig**

SOEBEN ERSCHIENEN!

Am 28. Juni,

dem Tag der Unterzeichnung des Versailler Diktats 1919,

darf in Ihrem Fenster nicht fehlen:

Im Kampf gegen die Kriegsschuldlüge

Ausgewählte Aufsätze von Alfred v. Wegerer

Major a. D. Dr. phil. h. c.

Die Aufsätze geben einen Überblick über den publizistischen Kampf des Verfassers gegen die Versailler Kriegsschuldthese von 1919 bis heute.

Umfang: 178 Seiten • Preis: in Ganzleinen mit wirkungsvollem Schutzumschlag **RM 3.60**

QUADERVERLAG GMBH. BERLIN W 15



NEUERSCHEINUNGEN / NEUAUFLAGE

Säuglings- und Kleinkinderpflege. Von Prof. Dr. Walter **Birk**, Vorstand der Univ.-Kinderklinik Tübingen. Mit 30 Abb. 1936. IX, 180 S. Lex.-8°. = *Birk-Mayer, Lehrbuch der Wöchnerinnen-, Säuglings- und Kleinkinderpflege für Pflegerinnen, Schwestern und Mütter. 4. Auflage. Band 2.* Geh. RM 6.—, Lw. RM 7.20

Käufergruppen: siehe Titel und Untertitel!

Band 1 des Lehrbuches wird mit dem Titel: „Wöchnerinnenpflege“. Von Prof. Dr. August Mayer, Tübingen im Spätsommer 1936 erscheinen!

Das Werden der Tierformen. Eine Einführung in die Grundlagen der Entwicklungsphysiologie. Von Prof. Dr. Hans-Adam **Stolte**. Mit 71 Abb. 1936. VII, 112 S. Lex.-8°. Geh. RM 7.—

Käufergruppen: Zoologen, Physiologen, Vererbungsforscher, Biologen, Rassenkundler, Ärzte, die Studierenden und die Hochschulinstitute dieser Fächer, Lehrer und Laien mit naturwissenschaftlichen Interessen.

Werbemittel: Prospekt (4 S. Din A 4).

Kieselgur. Ihre Gewinnung, Veredlung und Anwendung. Von Dr.-Ing. Franz **Krczil**, Behördlich autorisierter Zivilingenieur für techn. Chemie, Mitglied der II. Staatsprüfungskommission aus dem chemisch-techn. Fache a. d. Deutschen Technischen Hochschule Prag. Mit 21 Abb., 3 Tafeln u. 17 Tabellen. 1936. 197 S. Lex.-8°. = *Sammlung chemischer und chem.-technischer Vorträge, herausgeg. von Prof. Dr. R. Pummerer, H. 32.* Geh. RM 15.60, für Abonnenten der Sammlung RM 13.80

Käufergruppen: Alle chemisch-technischen Betriebe, in denen: 1. Kieselgur als Rohstoff verarbeitet wird (Glas-, Keramik- und Emailleindustrie, Fabriken für Isolier- und Leichtbaustoffe, Kunstmassen, Schleif-, Polier- und Putzmittel); 2. Kieselgur als Hilfsmittel zur Isolation, Adsorption, Filtration usw. beim Entfärben u. Klären von Ölen, Fetten, Zucker und Säften verwendet wird; 3. Kieselgur als Füllstoff dient (Papier- und Kautschuckindustrie, Fabriken für Kosmetika, Waschmittel, Kitte, Lacke und Farben); die öffentlichen Untersuchungslaboratorien und Materialprüfungsanstalten; anorganische Chemiker und Technologen.

Werbemittel: Prospekt (2 S. Din A 4).

Weltmontanstatistik. Herausgegeben von der Preußischen Geologischen Landesanstalt. Die Versorgung der Weltwirtschaft mit Bergwerkserzeugnissen.

III. 1924—1934. Bearbeitet von M. Meisner, Bergrat an der Geolog. Landesanstalt zu Berlin. Mit Beiträgen von den Bergräten Dr. E. Fulda, O. Hausbrand, Dr. O. Kaemmerer, O. Kaestner, Dr. E. Kohl u. Bergassessor K. Zimmermann. Mit 127 Zahlentafeln und 40 Abb. 1936. XII, 329 S. Lex.-8°. Geh. RM 40.—, Lw. RM 42.—

Käufergruppen: Vor allem die Käufer von Teil 1 und 2 (*Fortsetzungslisten prüfen*); ferner sämtliche Industrie- und Wirtschaftskreise, die an der Produktion, der Verarbeitung und dem Vertrieb von mineralischen Rohstoffen und der aus diesen gewonnenen Fertigfabrikate beteiligt sind; Banken, statistische Ämter, Handelskammern, Wirtschaftsverbände, volkswirtschaftliche, geologische und mineralogische Institute, Bibliotheken, Geologen, Volkswirtschaftler, Geographen, Politiker, Lehrer und Studierende der Wirtschaftswissenschaften usw.

Werbemittel: Prospekt (2 S. Din A 4).

Rechts- und Staatsphilosophie. Eine systematische Einführung in das lebende Recht mit besonderer Berücksichtigung der Strömungen im Ausland. Von Prof. Dr. Wilhelm **Sauer**. 1936. XII, 496 S. Lex.-8°. Geh. RM 24.—, Lw. RM 26.—

Käufergruppen: Rechts- und Staatswissenschaftler, Soziologen, Kulturhistoriker, Spezialisten für ausländisches Recht und für Völkerpsychologie, Philosophen, Rechtspolitiker, Hochschulinstitute und Studierende dieser Fächer, Gerichte, Rechts- und Verwaltungsbehörden.

Werbemittel: Prospekt (6 S. Din A 4).

Das Strafrecht des Deutschen Volkes. Von Prof. Dr. Hellmuth **Mayer**. 1936. XII, 344 S. Lex.-8°. Geh. RM 18.—, Lw. RM 19.80

Käufergruppen: Strafrechtler, Staatsanwälte, Strafrichter, Kriminalisten, Rechtshistoriker, Studierende dieser Fächer, juristische Institute, Gerichte und Rechtsbehörden, Rechts- und Sozialpolitiker.

Werbemittel: Prospekt (6 S. Din A 4).

Zur Strafprozeßerneuerung. Von Prof. Dr. August **Megler**. 1936. 46 S. Lex.-8°. = *Tübinger Abhandlungen z. öffentl. Recht. H. 38.* Geh. RM 3.—

Käufergruppen: Strafrechtler, Staatsanwälte, Strafrichter, Kriminalisten, Rechts- und Kriminalpolitiker, juristische Institute, Gerichte und Rechtsbehörden.

Gewährschaft, Gefahrtragung und der Entwurf eines einheitlichen Kaufgesetzes. Von Geh. Justizrat Prof. Dr. Paul **Krückmann**. 1936. VII, 88 S. Gr.-8°. = *Abhandlungen a. d. ges. Handelsrecht, Bürgerlichen Recht u. Konkursrecht, Beihefte der „Zeitschr. f. d. ges. Handelsrecht“, H. 9.* Geh. RM 3.20

Käufergruppen: Rechtswissenschaftler, insbesondere Spezialisten für Bürgerliches Recht u. für Handelsrecht im In- u. Ausland, Handels- und Zivilrichter, Rechtsanwälte, Handelswissenschaftler, Wirtschaftsprüfer, Rechtsberater von Handel und Industrie, juristische und wirtschaftswissenschaftliche Institute, Gerichte, Handelskammern, die Verbände von Handel und Industrie, und deren Geschäftsführer, große Geldinstitute, Handels- und Industriefirmen.

Ⓩ

Ferdinand Enke / Verlag / Stuttgart-W

Neue Preise

Ernst Jahn

Uralters Lied	Lein.	5.50
Severin Imboden	"	4.80
Was das Leben zerbricht	"	5.50
Erni Behaim	"	5.—
Pietro	"	4.80
Bergvolf	"	4.80
Clari-Marie	"	4.80
Brettspiel	"	4.80
Frauen von Tanno	"	4.80
Hirtwind	"	4.80
Apotheker	"	5.—
Frau Sixta	"	4.80
Sieger und Besiegte	"	4.80
Bergland	Geb.	1.60
Lotte Ehlinger	Lein.	4.80
Schattenhalb	"	5.—
Einsamkeit	"	5.—
Menschen	"	5.—
Nacht	"	4.50
Lukas Hochstrasser	"	5.—
Helden d. Alltags	"	5.50
Das zweite Leben	"	4.80
Gaudenz Drell	"	4.80
Herrgottsfäden	"	4.80
Jonas Truttmann	"	5.—
Gewalt	"	5.—
Tochter Dobais	"	4.80
Erz. a. d. Bergen	Kart.	1.60
	Geb.	2.25
Jugendtag	"	1.60
Das Licht	Lein.	3.50
Die da kommen	"	4.80
Kämpfe	"	4.80
Der sinkende Tag	"	4.80

„Brautbriefe der Fürstin Johanna von Bismarck“ herausg. von der Fürstin Herbert von Bismarck
Lein. 5.—

**Deutsche Verlagsanstalt,
Stuttgart**

Buch und Volk

Hest 4 . 1936

Das letzte Hest
vor der Sommerpause
erscheint am 22. Juni

Zur Werbung für
Neuerscheinungen / Reiseschrifttum
Sportbücher im Hinblick auf
die XI. Olympischen Spiele
und andere Schriften

Anzeigen erbeten bis zum 15. Juni

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Werbezeitschrift „Buch und Volk“

**Buchhändlerische
Katalogtechnik**

Mit einer Beschreibung
der amtlichen Biblio-
graphien des deutschen
Buchhandels

von

Kurt Fleischhack

2., veränderte Auflage

1932

Ladenpreis brosch. RM 4.—

Z

Verlag des
Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 134.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Kad. Buchh. in Greifsw. U 4.	Burmesters Bb. U 4.	de Gruyter & Co. U 1.	Kulbach L 486.	Niehrenheim U 4.	Steinmeh L 485.
Kad. Bb. in Jena L 486.	Busch in Pe. L 486.	Dallant U 3.	Kunk u. Bücherf. Giese- mann L 485.	Deischnägersche Buchdr. U 4.	Storm in Pre. L 486.
Ma in Brin. U 3.	Calvary & Co. L 486.	Danteat. Berl.-Anst. 2880.	Lachner L 486.	Otto'sche Bb. in Pe. L 486	Streifand L 486.
Albrecht U 4.	Carolus-Berl. 2871.	Danlein 2869.	Langen, Alb., Gg. Müller 2875-78.	Paracelsus L 486.	Stubr'sche Bb. L 485.
Antäus-Berl. L 485.	Circolo Vbr. L 486.	Hartmann in W.-Eibf. L 485.	Leibeling 2881.	Pelikan L 485.	Sühmann L 486.
Aust L 485.	Cruse's Bb. L 486.	Heine in Stadth. L 486.	Vbr. Maglone L 486.	Quader-Berl. 2882.	Ulstein 2874.
Bärthold L 486.	Di. Vit.-Inst. U 3.	Heublein L 486.	Vbr. Reinhardt in Sulda L 486	Quell-Berl. 2873.	Berl. d. Börsenver. 2884 (2). U 3. 4.
Brodeffer L 486.	Di. Berl.-Anst. in Stu. 2884.	Hofer A.-G., Gebr., L 486	Reinhardt in Sulda L 486	Sauerberg 2881.	Berl. f. Buchverbg. 2879.
Brünslow L 486.	Dörner 2882.	Hugendubel U 4.	Schmitt in Sulda L 486	Scheithauers Berl. U 4.	Berl. »Offene Portie« 2870.
Bücherf. Seifert L 486.	Eckers L 486.	Jugendbb. Zur Krähe L 486.	Schönfeld L 486.	Schom L 486.	Berl. f. Sozialpolitik 2809
Bb. »Bücher ins Haus« L 486.	Eisenhardt 2869.	Käppler's Bb. L 486.	Schrom L 486.	Schwetghöfer & S. L 485.	Boegels Berl. L 485.
Bb. d. Ev. Ges. in St. G. L 486.	Ende 2883.	Koch, Reff & Det. & Co. L 486.	Schweighöfer & S. L 485.	Seemann, S. L 486.	Boigt & Dr. S. L 486.
Bb. Johannesstift L 486.	Feibig L 486.	Konradin-Berl. 2871.	Seemann, S. L 486.	Raumann, J., in Dr. L 485.	Weber in Jrf. a. M. L 486.
Bb. am Zoo in Brin.-Gh. L 486.	Fleischer, Carl Fr., in Pe. U 3.	Krah L 485.	Stargardt 2809.	Raumann, J., in Dr. L 485.	Verbechelle U 2.
	Gad L 486.	Krüger & Co. L 486.	Steffen, Gebr., L 486.	Rieft 2871.	Winter in Chemn. L 485.
	Gebethner & W. L 486.		Stetger U 4.		Schäpe 2872.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl. die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitgliedschaft bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x Bb. Bezahler tragen die Portokosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM. Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelnbogen, Illustr. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelnbogen, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 6, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 2, Bestellzettel: Preisliste Nr. 2. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auch Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfasst 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 7.78 RMf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RMf. zuzüglich 7 1/2% Plagauschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Bettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Bettel 10.50 RM, 2 Bettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer N. zuzug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K. M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Adresse: Buchbörsle.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbueher. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 28, Postfach 374/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — Tel. 8118/V. Davon 6655 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

* Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Bücherzettel

Nach den Bestimmungen des § 8 der Postordnung und Artikel 118 der Vollzugsordnung zum Weltpostvertrag, unter Berücksichtigung amtlicher Entscheidungen und Verfügungen des Reichspostministeriums

zusammengestellt von

Postinspektor Max Schlichter

3., verbesserte Auflage

Broschiert, 16 Seiten

Preis RM -25

Die Ausführungen Schlichters sollen den Versendern als Wegweiser durch die Bestimmungen über Bücherzettel dienen und zur richtigen Ausfertigung der Formblätter beitragen.

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Literarisches Zentralblatt für Deutschland

Begründet von Friedrich Zarncke

Herausgegeben von der Deutschen Bucherei zu Leipzig

Schriftleitung: Bibliothekar Dr. Hans Praefert

87. Jahrg. Erscheint monatlich zweimal 1936

Älteste und umfassendste wissenschaftlich-bibliographische Halbmonatsschrift. Dreißig Fachgelehrte referieren regelmäßig über die wertvollsten Neuerscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete; besonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der riesigen Fülle des in der Deutschen Bucherei laufend eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt. Die Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen darin, daß erstens sämtliche Fachgebiete laufend bearbeitet werden und zweitens die Bearbeitung sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeitschriftenhefte erfolgt. Dadurch ist eine vollständige, zuverlässige und schnelle Orientierung über alle wissenschaftlichen Neuerscheinungen möglich.

Bezugspreis vierteljährlich RM. 10.—
Probehefte und Werbematerial auf Verlangen kostenlos

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Zurückverlangte Neuigkeiten

Sofort zurück

erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

DMB. 6: **Kappelmayerschneider**, „Das neue Radio-Bastelbuch und Rundfunk-Praktikum“ (Neuausgabe erscheint Ende Juli)

DMB. 62: **Grötsch**, „Flugfunk-Weilweisen und Funknavigation“ (Neuausgabe erscheint Ende Juni)

Möller, Photozelle und Glühlampe.

Deutsch-Literarisches Institut
Jacob Schneider
Berlin-Tempelhof.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

Leihbüchereien

in **Berlin** mit Buchverkauf für 4000—12000 RM,
in **Braunschweig** für 7000 RM gegen bar sofort zu verkaufen, da Inhaber nicht rein arisch.
Näheres durch **Großbuchhandlung Karl Galliani, Berlin SW 61, Teltower Str. 32.**



Buchhandlung mit Nebenzweigen in mitteldeutscher Kleinstadt mit guter Umgebung ist käuflich oder pachtweise zu übernehmen. Inhaber will sich verändern. Für jungen Fachmann mit etwa 5000 RM Kapital prüfungswertes Angebot. Anfragen unter Nr. 150 erbeten.
Leipzig Carl Fr. Fleischer

Teilhabergesuche

Buchverlag

sucht Teilhaber, der befähigt ist das Geschäft selbstständig zu führen. Event. Anschluß an anderes Unternehmen oder Verkauf. Die alte, angesehene Firma hat prominente Autoren aus Politik und Armee und ist sehr ausbaufähig. Ausführliche Angebote u. Z. 11741 an **Ala Berlin W 35** erbeten.

Dieserigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

Kaufgesuche

Buch- oder Schreibwarenhandlung

zu kaufen gesucht

in weisdeutscher größerer Stadt, Fremdenverkehrs- oder Badeort mit prima Hausbesitzung und Hausgarten.
Angebote unter Nr. 1113 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

Züchtige Reisevertreter

von Großbuchhandlung für sofort oder Herbstmission für bestimmte Bezirke Deutschlands unter günstigsten Bedingungen gesucht. Sachausweis als Buchvertreter erforderlich. Meldungen unter Angabe des Bezirkes, der bearbeitet werden kann, unter # 1128 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

42 Zeichen ohne
 AU T O R = "Dit und Dünn"
 und ohne "Sigel":
 für behende Redes
 schreiber! Schrift-Zibel 1. u. Lesebuch 1. u.
 Karl Scheithauer's Verlag / Leipzig W 33

1. Gehilfe zum 1. Oktober für
 Universitätsbuchhandlung gesucht.
 Ausführl. Bewerbungen mit Licht-
 bild erbittet

**Akademische Buchhandlung
 Hans Dallmeyer, Greifswald**

Suche für mein **Sortiment**
 tüchtigen selbständigen **Ge-**
 hilfen in Dauerstellung. Ge-
 hilfen mit entsprechender
 Praxis und erstem Berufs-
 interesse wollen ihr Bewer-
 bungs schreiben mit Lichtbild
 und Gehaltsansprüchen ein-
 senden an
H. Hugendubel, München,
 Salvatorstr. 18

**Gesucht
 zum 1. Juli**
 evtl. auch später zuverlässiger
Gehilfe.

Gelernter Sortimenter, ge-
 wandt im Bedienen, mit
 guten Umgangsformen, mit
 allen Sort.-Arb., auch Schau-
 fensterdekorat. vertraut, findet
 in unserem lebh. Sortiment
 evtl. Dauerstellung. Kennt-
 nisse für **Musikalien-** und
 Schreibwarenabt. erwünscht,
 nicht Bedingung. **Angebote**
 mit Bild, Zeugnisabschr., Ge-
 haltsanspr., Angaben über
 Größe, Empf. d. jetz. Chefs,
 Angaben d. Bild.-Ganges,
 der Familien-, Militär- u.
 sonst. Verhältnisse erb. an

**Georg Niehrenheim
 Bayreuth**
 Hofbuch- u. Musikalienhdl.
 Bayreuther Buchhandlg. für
 Wagnerliteratur u. Wagner-
 musik
 (Sonderabt. f. Musikalien)

Nord und Ost
 (Hannover, beide Sachsen und alle Gebiete
 östl. der Elbe)

Ich besuche den gesamten Buchhandel und suche ab 1. Juli
 noch einen leistungsfähigen zweiten Verlag. Bedingung:
 50 bis 70 RM Fixum und Provision. Anfragen unter
 Nr. 1127 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verlag sucht für seine
 Roman-Neuerscheinungen

**Verbindung mit
 Großfirmen**
 mit Vertreterstab,

die regelmäßig Sortimente,
 Leihbüchereien und Buch-
 verkaufsstellen besuchen.
 Zuschriften unter # 1118
 durch die Geschäftsstelle d.
 Börsenvereins erbeten.

Werkdruck

wissenschaftlichen und
 schöpferischen Inhalts

Zeitschriften
 in Flach- und Rotations-
 druck

Buchprospekte
 in hohen Auflagen
 besonders preiswert

Bilderdruck
 ein- und mehrfarbig

liefert die

**A. Gelschläger'sche
 Buchdruckerei Calw**
 (Würt.)

Der Geschäftsführer, den wir für unsere

Berliner Reise- und Versandbuchhandlung

suchen, soll es verstehen:

- eine bestehende Reiseorganisation zu überwachen, anzu-
 regen, auszubauen;
- einen grossen Umsatz durch zweckmässige, wirksame
 Massnahmen neuzeitlicher Direktwerbung zu schaffen.

Herren, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen und ein selb-
 ständiges und interessantes Wirkungsfeld suchen, bitten wir um
 baldige Bewerbung mit Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsan-
 spruch und Angabe des frühesten Eintrittstermins unter # 1129
 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Langjähriger, erfolgreicher Sortimenter, der seit mehreren Jahren
 als gut eingeführter

Verlagsvertreter

ganz Deutschland mit eigenem Auto regelmäßig bereift, sucht
 noch einen rührigen Verlag.
 Angebote unter # 1126 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Die Deutsche
 Nationalbibliographie**

wird zum übersichtlichen Nachschlogewerk

durch eine ausgezeichnete Erfindung, die es ermöglicht,
 jedes Heft sofort nach Erhalt durch einen einfachen
 Handgriff mit den anderen zusammenzubinden und so-
 mit Ordnung und Übersicht in der Ablage zu schaffen.

Der Stab-Selbstbinder

besteht aus einer mit Titelprägung verzierten starken
 Einbanddecke und der sehr einfach zu verwendenden
Stab-Selbstbinde-Mechanik. Der Stab-Selbstbinder
 ist durch uns zu beziehen und kostet für beide Reihen
 je RM 2.50.

Rückenschilder für I.-IV. Vierteljahr je 5 Pf.



**Verlag des Börsenvereins der Deutschen
 Buchhändler zu Leipzig**

Leipzig

Gehilfin, 23 Jahre, Abitur,
 Buchh.-Lehranstalt, Sortim.-
 Lehre, Gehilfen-Prüfung, Ma-
 schine, Stenographie, erfahren
 in allen buchhändl. Arbeiten,
 sucht Stellung in **Verlag.**

Angebote unter J. R. # 1130
 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

Gesucht wird ein **Verlag** für
 die zeitgemässe Neuausgabe eines
 technischen **Tabellenwerkes**, von
 dem in den letzten 20 Jahren
50000 Stück abgesetzt wurden.
 Angebote unter # 1125 d. d. Ge-
 schäftsstelle des Börsenvereins.

**Bekannter Verlagsreisender
 und Propagandist**

seit vielen Jahren beim Sortiment
 bestens eingeführt, sucht Vertre-
 tung erster Verleger. Spesenzu-
 schuss erwünscht. Gest. Angebote
 unter O. 64 Berlin NW 40 postl.

Suche sofort oder 1. 7. 1936

Buchhändlerin

ev., nicht unter 20, mög-
 lichst mit Kenntnissen des
 Papier- u. Schreibw.-Han-
 dels, für alle Arbeiten in
 meinem Sortiment. Angeb.
 mit Gehaltsanspr. u. Bild an
Aug. Steiger, Moers a/Rh.

Stellengesuche

Für eine Gehilfin, die in unserem
 Hause angestellt ist und die den
 Wunsch hat, sich zum Herbst zu
 verändern, suchen wir passende
Gehilfenstellung. Wir können sie
 empfehlen und bitten Bericht bei
 uns einzuholen.

**Johs. Burmeister's Buchhandlung
 Stettin, Elisabethstraße 53**

Hamburg - Altona

Ich suche für meine Tochter, 17 J.,
 Obersekundareise, ein Jahr Büro-
 praxis (perfekte Stenotypistin)

Lehrstelle

in guter Buchhandlung.
**Johannes Albrecht, Rechtsanwalt
 und Notar, Güstrow i. Meckl.**